

Fritzbox Cable am Vodafone-Kabelanschluss einrichten

21.07.2017

Von  [Armin Weiler \(Chefreporter\)](#)

Die Fritzbox Cable von AVM an einem Kabelanschluss von Vodafone Kabel Deutschland erhöht die Funktionsvielfalt. Die Einrichtung birgt jedoch einige Fallstricke. Wir zeigen, wie es geht.

Wer seinen Internet-Anschluss über das Fernsehkabel bezieht, wird in der Regel von seinem Anbieter mit einem Kabelmodem ausgestattet. Doch diese, von den Providern zur Verfügung gestellten Boxen bieten oft nur einen beschränkten Funktionsumfang.



Wer eine Fritzbox Cable als Alternative zum Standard-Kabelmodem betreiben will, muss bei der Installation einige Besonderheiten beachten.

Foto: AVM

Der Funktionsumfang lässt sich unter Umständen mit einem hinter die Box installierten Router erweitern. Allerdings lassen sich auch dann nicht immer die gewünschten Funktionsmerkmale nutzen. Insbesondere bei der Telefonie müssen die Nutzer bei dieser Konstruktion mit Einschränkungen rechnen.

Die Netzbetreiber haben kein großes Interesse daran, dass ihre Kunden eigene Geräte direkt am Kabelanschluss betreiben. Das hat unterschiedliche Gründe: Zum einen erleichtern Standardmodems die Fernwartung und minimieren die Support-Anfragen, die unweigerlich bei Fremdgeräten auftauchen. Zum anderen können Kunden so an die eigenen Telefentarife

gebunden werden, da VOIP-Angebote alternativer Anbieter schwerer eingebunden werden können und dadurch nicht komfortabel nutzbar sind.

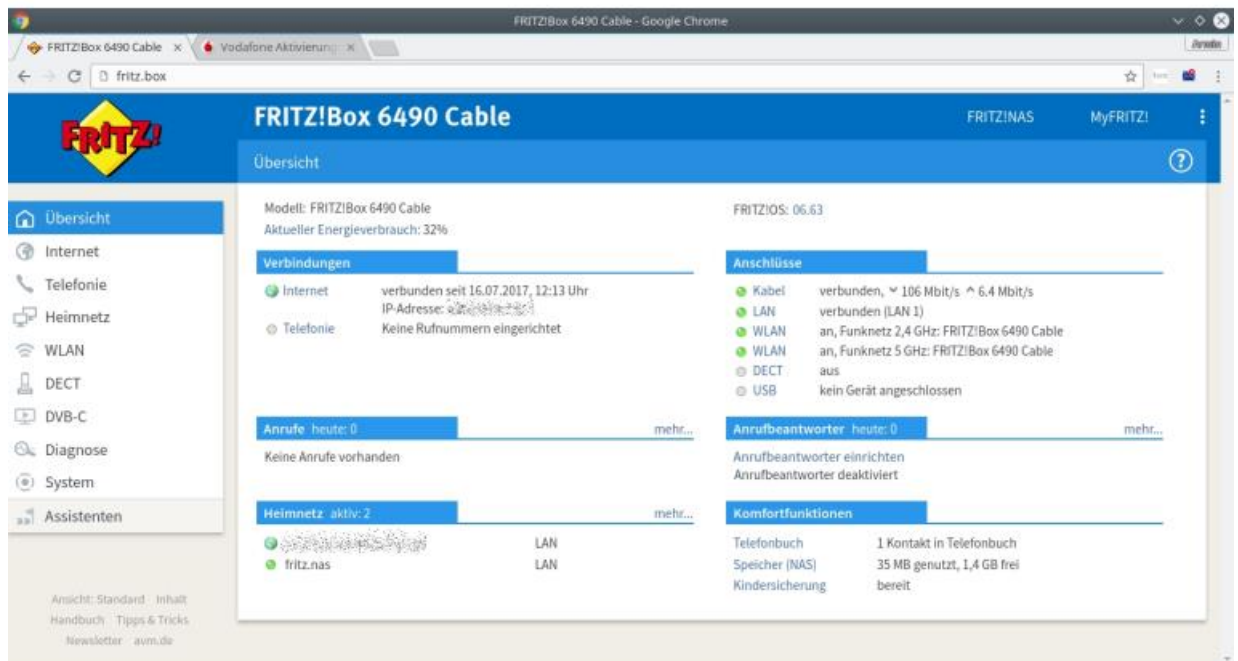
Fritz!Box 6430 Cable, Fritz!Box 6490 Cable und Fritz!Box 6590 Cable als Alternativen

Verhindern können die Netzbetreiber den Einsatz eigener Boxen jedoch nicht. [Seit dem Urteil zur Router-Freiheit ist es dem Nutzer seit 1. August 2016 überlassen, welches Gerät er an seinem DSL- oder Kabelanschluss betreiben will.](#) Vorsicht ist allerdings bei gebrauchten Geräten geboten, die ursprünglich von den Kabelnetzbetreibern kommen. Viele dieser Boxen sind oder waren nur vermietet und nicht für den Weiterverkauf bestimmt. Das kann unter Umständen dazu führen, dass die entsprechende Box den Dienst verweigert.

[AVM](#) bietet derzeit mit den Routern Fritz!Box 6430 Cable, Fritz!Box 6490 Cable und FritzBox 6590 Cable drei aktuelle Modelle als Alternative zum Betrieb an Kabelanschlüssen an. Doch bei der Einrichtung für den Vodafone / Kabel Deutschland-Kabelanschluss gibt es kleinere Hürden. Wir zeigen Schritt für Schritt wie es geht.

AVM Fritz!Box Cable 6490 an Vodafone-Kabelanschluss anschließen
1/22





Fritzbox mit Multimedia-Dose und PC verbinden

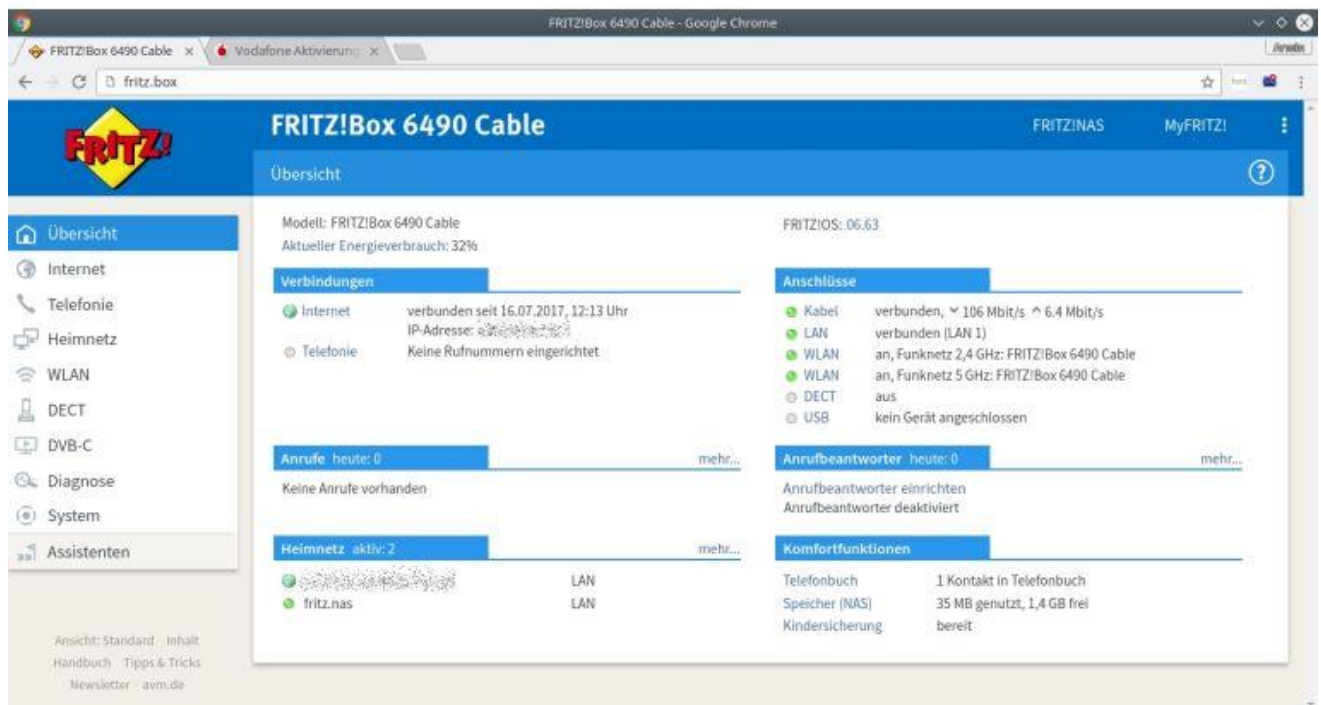
Zunächst wird die Fritzbox für den Betrieb am Kabelanschluss vorbereitet. Dafür müssen Sie das mitgelieferte Kabel mit der Multimedia-Dose des Kabelanschlusses verbinden und das Netzteil einstecken.

Fritzbox Cable 6490 am Vodafone Kabel Deutschland-Anschluss einrichten



Die Fritzbox Cable wird mit dem mitgelieferten Antennenkabel mit dem Kabelanschluss verbunden.

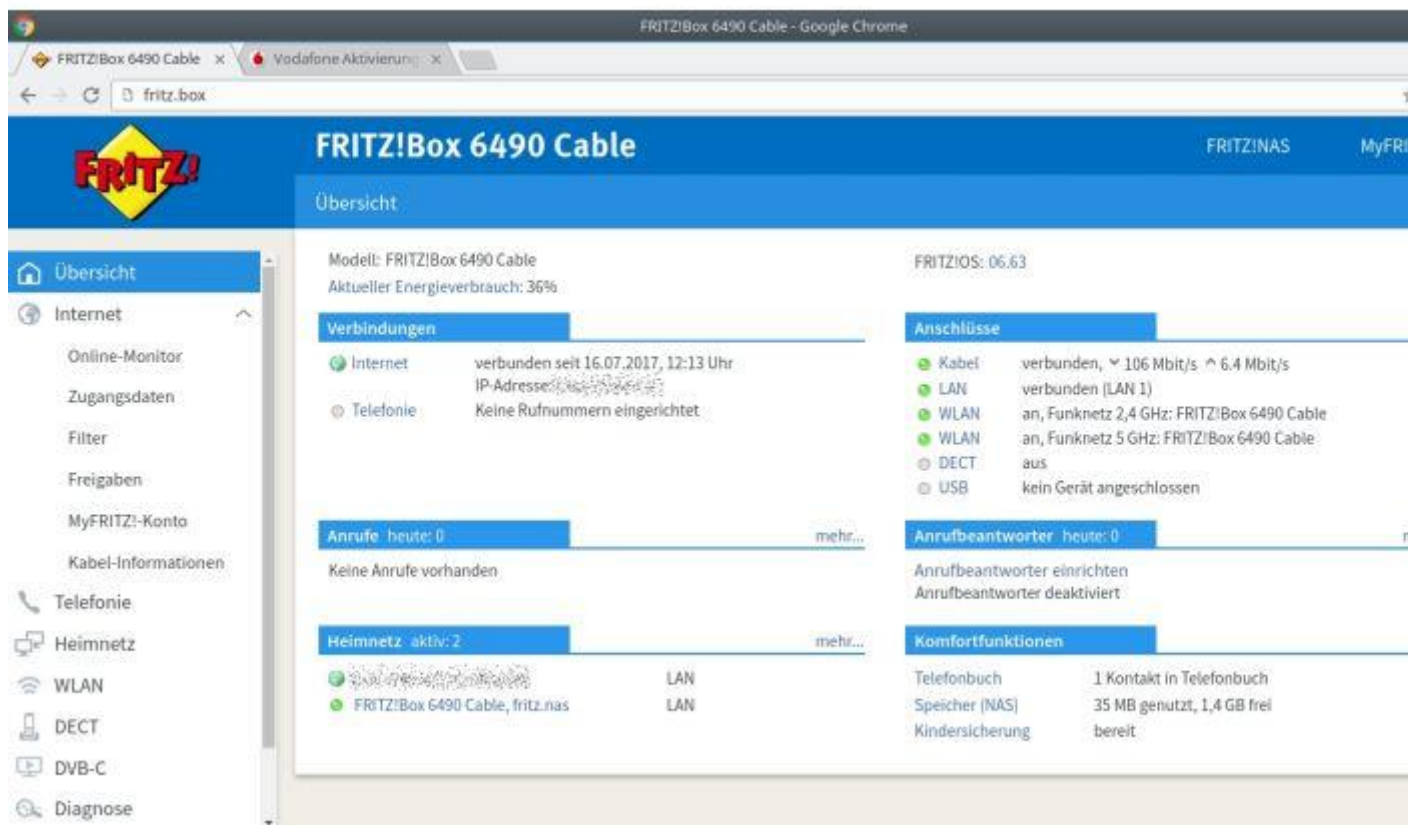
Zunächst wird die Fritzbox für den Betrieb am Kabelanschluss vorbereitet. Dafür müssen Sie das mitgelieferte Kabel mit der Multimedia-Dose des Kabelanschlusses verbinden und das Netzteil einstecken.



Fritzbox-Benutzeroberfläche aufrufen

Um die Fritzbox konfigurieren zu können, muss mit einem PC, Notebook oder Tablet die Benutzeroberfläche der Box aufgerufen werden. Entweder man verbindet den Computer über ein Ethernet-Kabel, oder man loggt sich in das werkseitig eingestellte WLAN der Fritzbox ein. Die entsprechenden Daten finden sich auf der beigelegten Karte.

Um die Benutzeroberfläche aufzurufen, öffnet man ein Browser-Fenster und gibt in die Adresszeile "fritz.box" ein. Nun wird ein Kennwort verlangt. Dieses finden Sie auch auf der Karte oder auf dem Aufkleber an der Geräteunterseite.



Anschluss überprüfen

Wählen Sie in der Ausklappliste "Deutschland" aus und klicken auf "Weiter". Jetzt kommen Sie in das Menü "Internetzugang einrichten". Aktivieren Sie die Option "Internet über den Kabelanschluss". Nun kann es etwas dauern, bis die "Power / Cable"-Leuchte dauerhaft leuchtet.

Ob die Verbindungsaufnahme erfolgreich war, sehen Sie im Menüpunkt "Übersicht" unter der Rubrik "Anschlüsse". Dort werden die aktiven Anschlüsse mit einer grünen Markierung ausgewiesen.

Legen Sie nun Ihre Kundennummer und Ihren Vodafone-Aktivierungscode bereit. Sollten Sie den Code nicht mehr haben oder bereits einen etwas älteren Anschluss besitzen, können Sie unter <https://kabelmodemaktivieren.vodafone.de> einen neuen Aktivierungscode anfordern.

The screenshot shows a web browser window with the address bar displaying <https://kabelmodemaktivieren.vodafone.de>. The page features the Vodafone logo on the left. The main heading is "Aktivierung Ihres eigenen Endgerätes". Below this, there are two input fields: "Kundennummer *" and "Aktivierungscode *". The "Aktivierungscode *" field is split into three separate boxes. A purple button labeled "Weiter" is positioned below the input fields. To the right of the form, there is a welcome message and instructions regarding the activation process and the requirement for a personal activation code.

Aktivierung Ihres eigenen Endgerätes

Kundennummer *

Aktivierungscode *

Den Aktivierungscode finden Sie in Ihrer Auftragsbestätigung. Sie haben keinen Aktivierungscode? [Jetzt anfordern!](#)

Weiter

* Pflichtfelder

Herzlich Willkommen bei der Endgeräte Registrierung der Vodafone Kabel Deutschland.

Zur Aktivierung Ihres eigenen Endgerätes benötigen Sie nur Ihre Kundennummer und Ihren persönlichen Aktivierungscode, den Sie mit Ihrer Auftragsbestätigung erhalten haben.

Bitte beachten Sie, dass nicht alle Vodafone Kabel Services von Ihrem privaten Endgerät unterstützt werden.

Endgerät bei Vodafone aktivieren

Nun rufen Sie in einem zweiten Browser-Fenster unter <https://kabelmodemaktivieren.vodafone.de> das Vodafone-Aktivierungsportal auf.

This screenshot shows the same Vodafone activation portal as the first image, but with the registration form filled out. The "Kundennummer *" field contains a masked number. The "Aktivierungscode *" field is also filled with a masked code, with the final box highlighted by a green border. The "Weiter" button remains visible below the form. The right-hand side of the page, containing the welcome message and instructions, is identical to the first image.

Aktivierung Ihres eigenen Endgerätes

Kundennummer *

Aktivierungscode *

Den Aktivierungscode finden Sie in Ihrer Auftragsbestätigung. Sie haben keinen Aktivierungscode? [Jetzt anfordern!](#)

Weiter

* Pflichtfelder

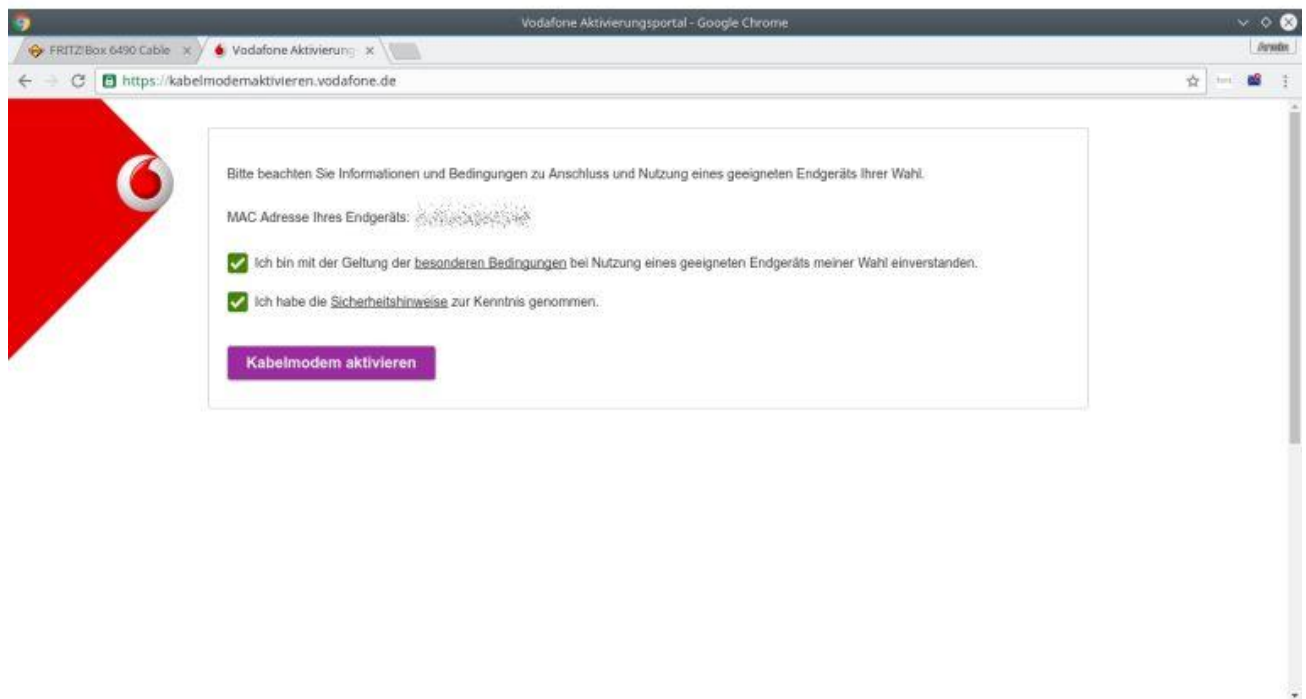
Herzlich Willkommen bei der Endgeräte Registrierung der Vodafone Kabel Deutschland.

Zur Aktivierung Ihres eigenen Endgerätes benötigen Sie nur Ihre Kundennummer und Ihren persönlichen Aktivierungscode, den Sie mit Ihrer Auftragsbestätigung erhalten haben.

Bitte beachten Sie, dass nicht alle Vodafone Kabel Services von Ihrem privaten Endgerät unterstützt werden.

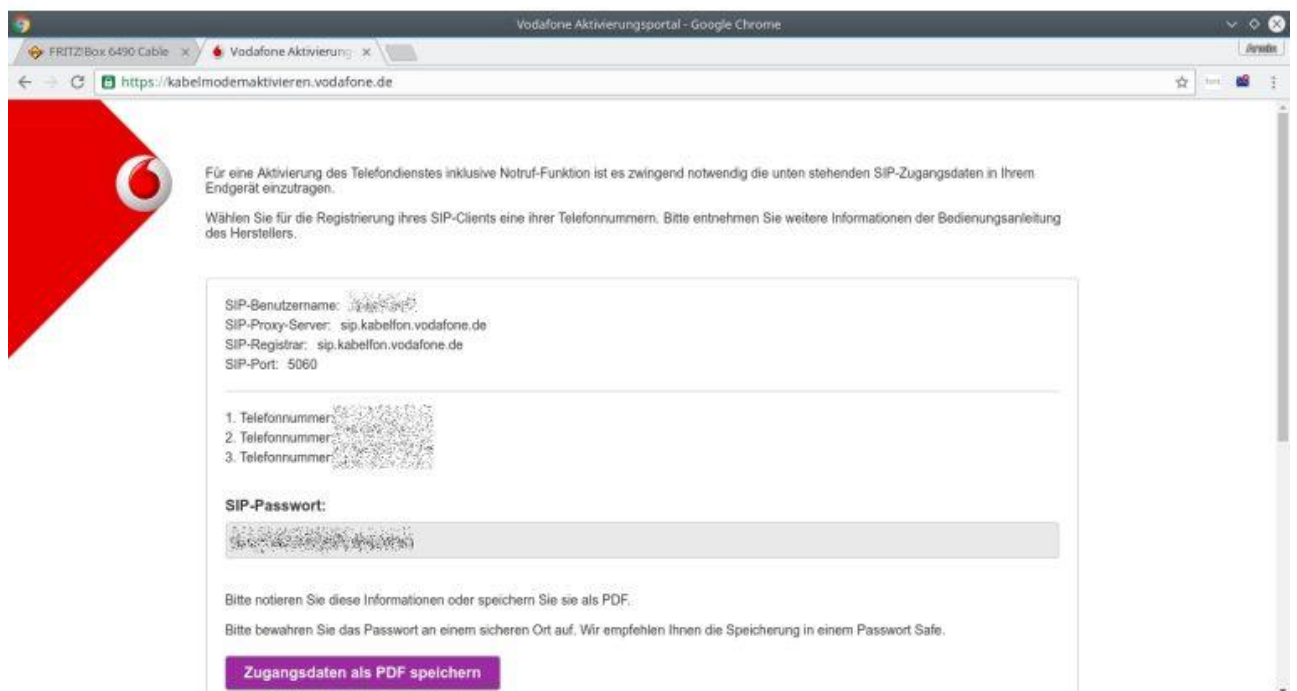
Kundennummer und Aktivierungscode eingeben

Tragen Sie Ihre Kundennummer und Ihren Aktivierungscode in die vorgesehenen Felder ein.



Stimmen Sie den Bedingungen zu

Stimmen Sie den Bedingungen zu und bestätigen Sie, dass Sie die Sicherheitshinweise zur Kenntnis genommen haben und klicken Sie auf "Kabelmodem aktivieren".



Zugangsdaten speichern

Wichtig! Nun werden die Zugangsdaten für die Telefonie mit dem entsprechenden Passwort angezeigt. Diese Seite kann später nicht mehr aufgerufen werden. Daher sollten Sie die Daten aufschreiben, einen Screenshot machen oder die Zugangsdaten als PDF speichern. Dazu bietet Vodafone den Button "Zugangsdaten als PDF speichern" an.

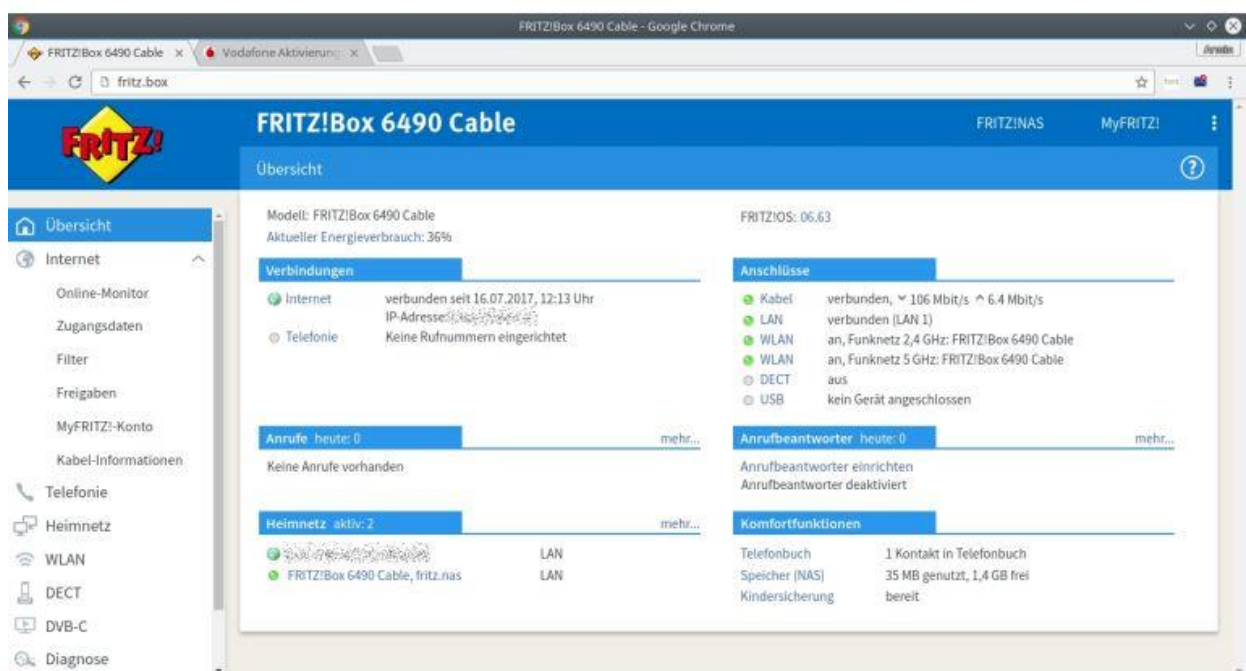


Als PDF gespeicherte Zugangsdaten

Das PDF sollten Sie an einem sicheren Ort speichern oder ausdrucken und zu Ihren Unterlagen hinzufügen.

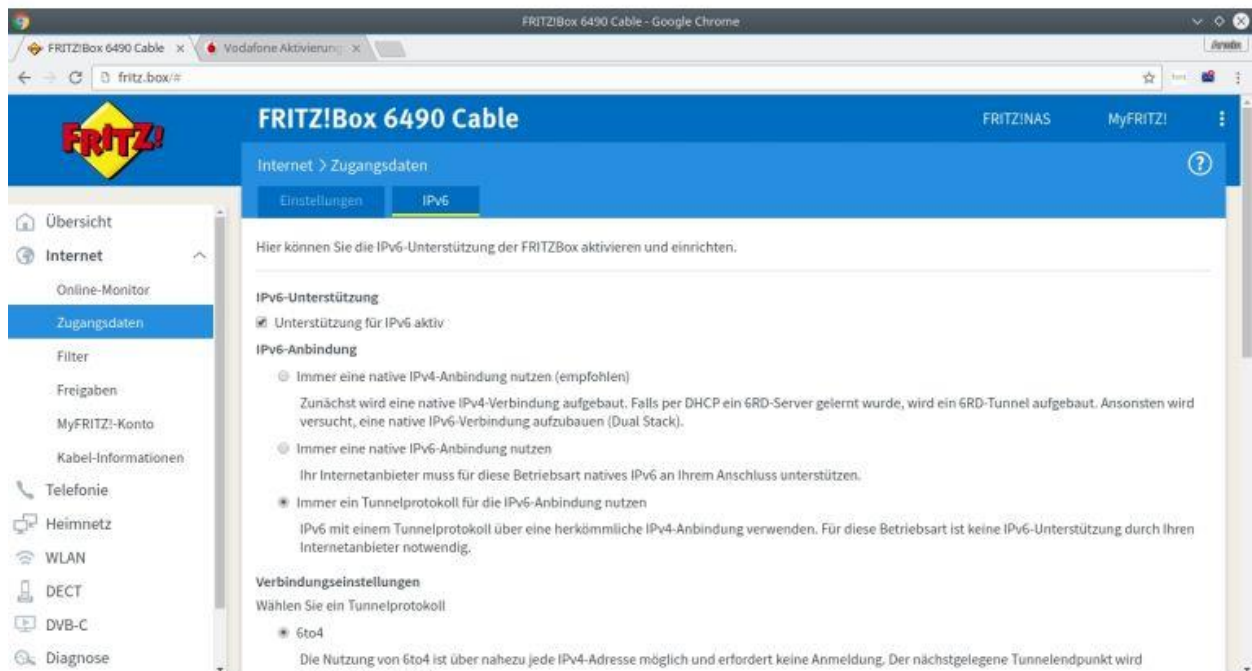
Wechseln Sie wieder in das Fritzbox-Browser-Fenster und speichern sie die Einstellungen mit "Übernehmen". Nun starten Sie die Fritzbox neu damit die Einstellungen übernommen werden.

Fritzbox für Telefonie vorbereiten



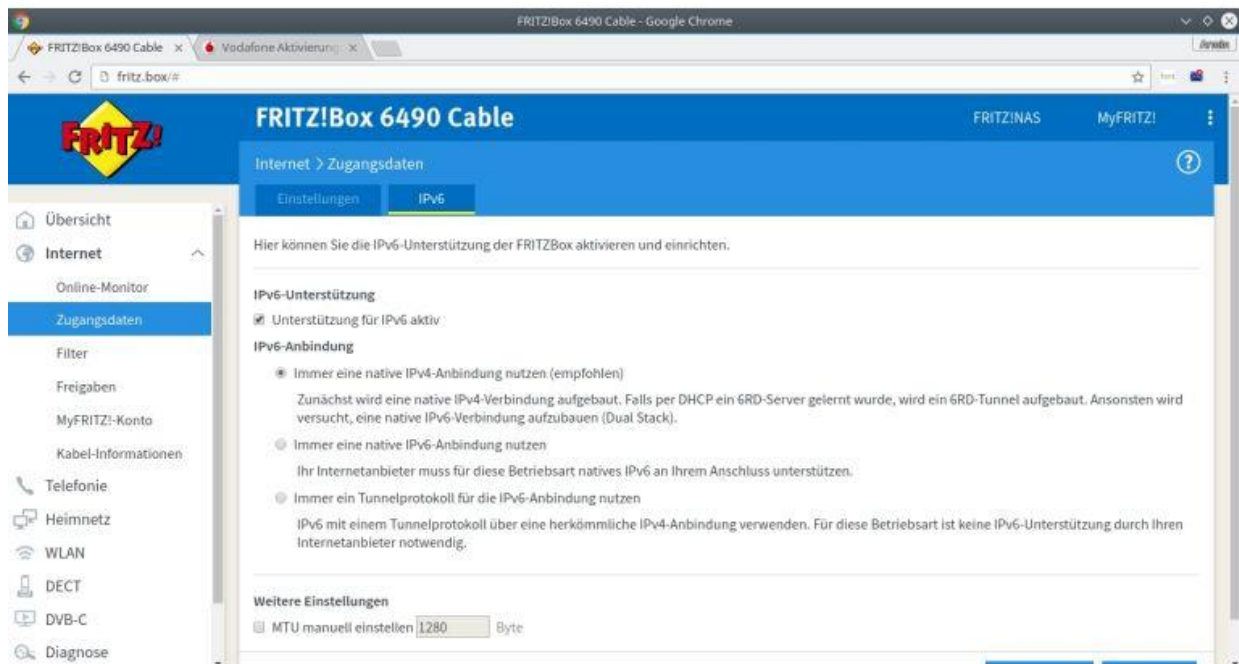
Menüpunkt Zugangsdaten auswählen

Nun geht es an die Einrichtung der Fritzbox, Telefonnummern und der Telefone. Dazu ist es wichtig, dass die Fritzbox mit der neusten Version der Firmware ausgestattet ist. Bei älteren Versionen sind eventuell die spezifischen Vodafone-Einstellungen noch nicht implementiert.



Registerkarte IPv6 aufrufen

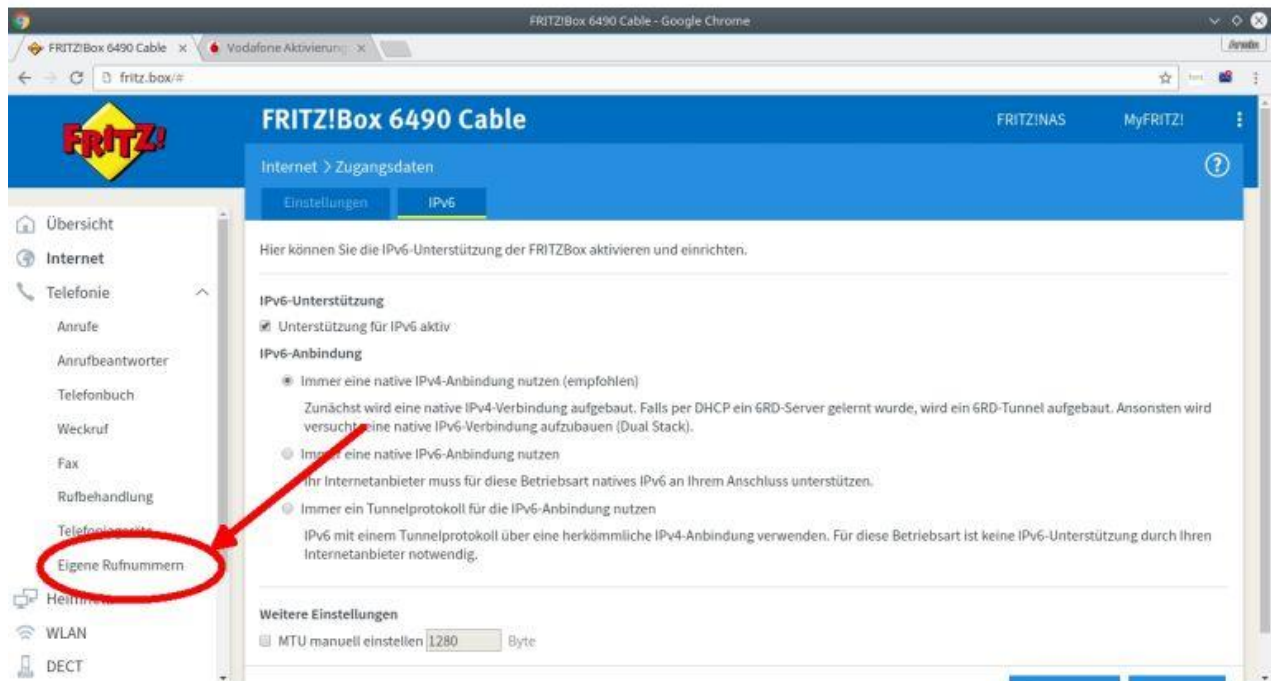
Unter dem Menüpunkt Internet finden Sie den Punkt "Zugangsdaten". Klicken Sie auf die Registerkarte "IPv6".



Die IPv6-Anbindungsoption wechseln

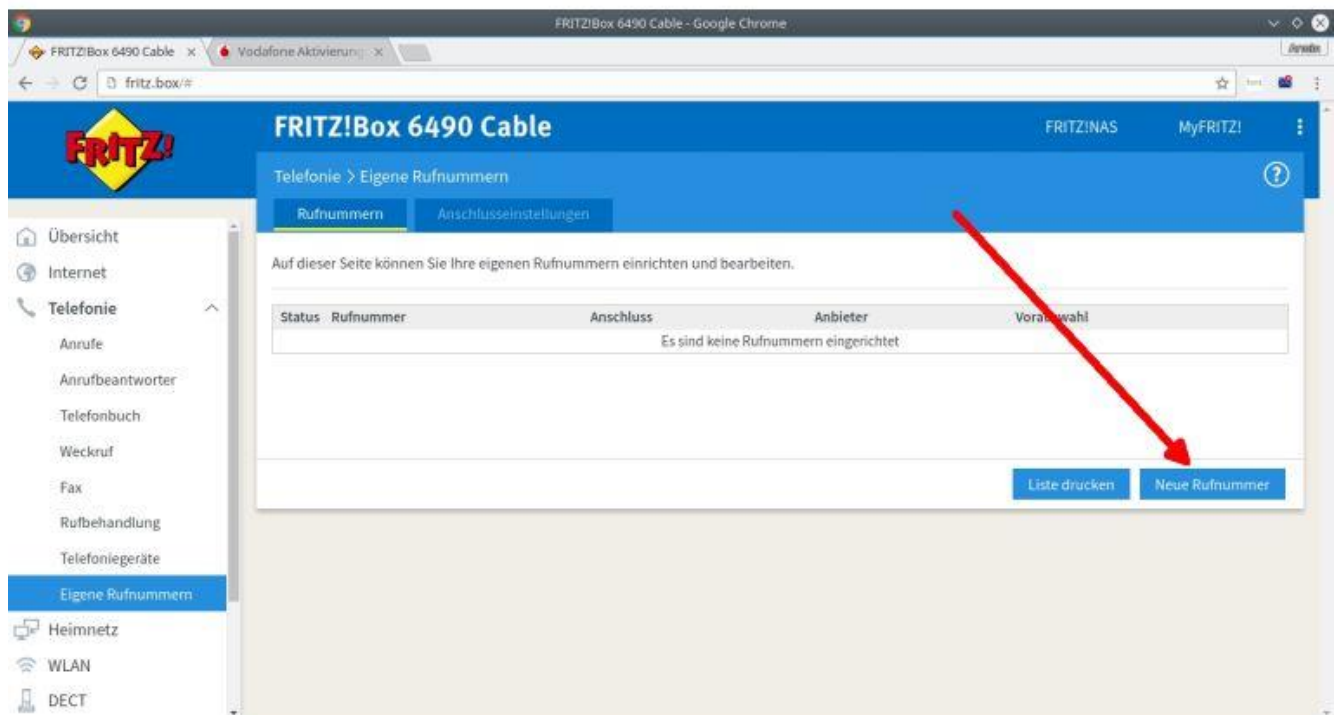
Standardmäßig ist die Option "Immer ein Tunnelprotokoll für die IPv6-Anbindung nutzen" aktiviert. Wechseln Sie unter IPv6-Anbiendung auf die Option "Immer eine native IPv4-Anbindung nutzen (empfohlen)".

Rufnummer einrichten



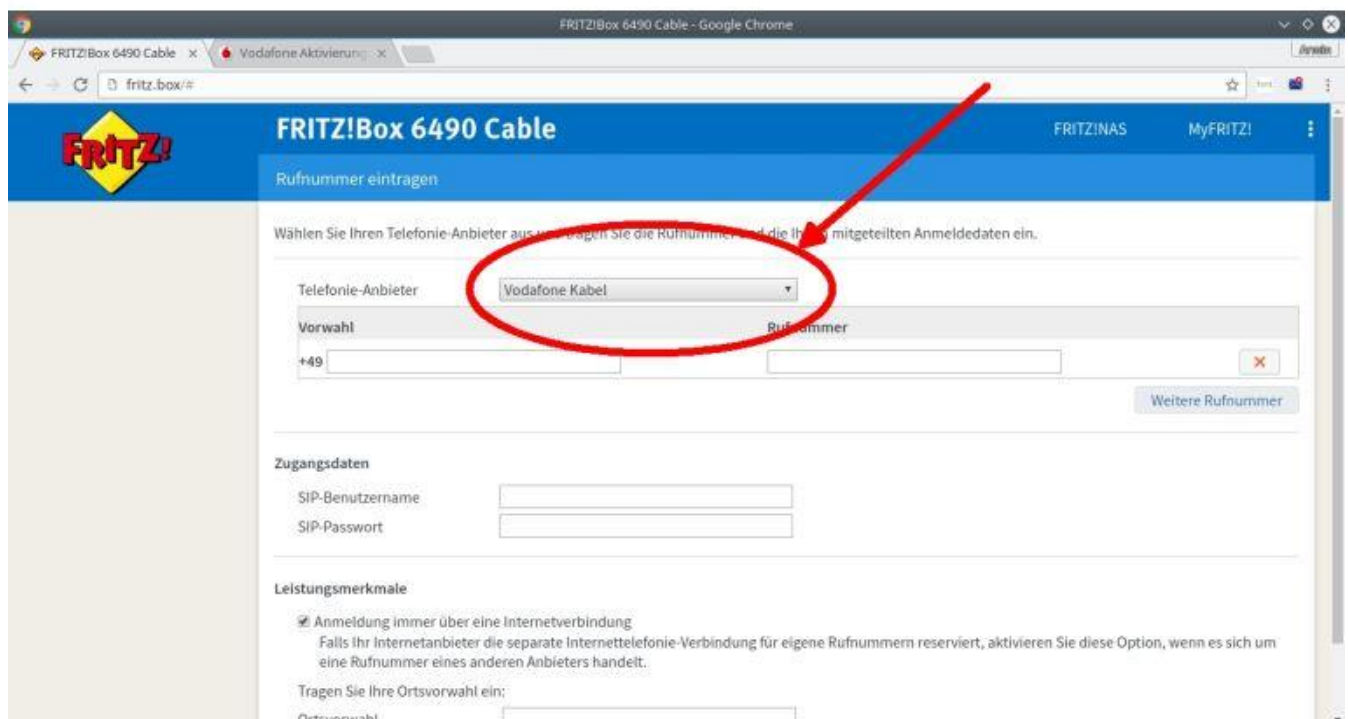
Menüpunkt Telefonie aufrufen

Um nun die Rufnummern anzulegen, wechseln Sie in den Menüpunkt Telefonie zum Menüpunkt "Eigene Rufnummern".



Neue Rufnummer einrichten

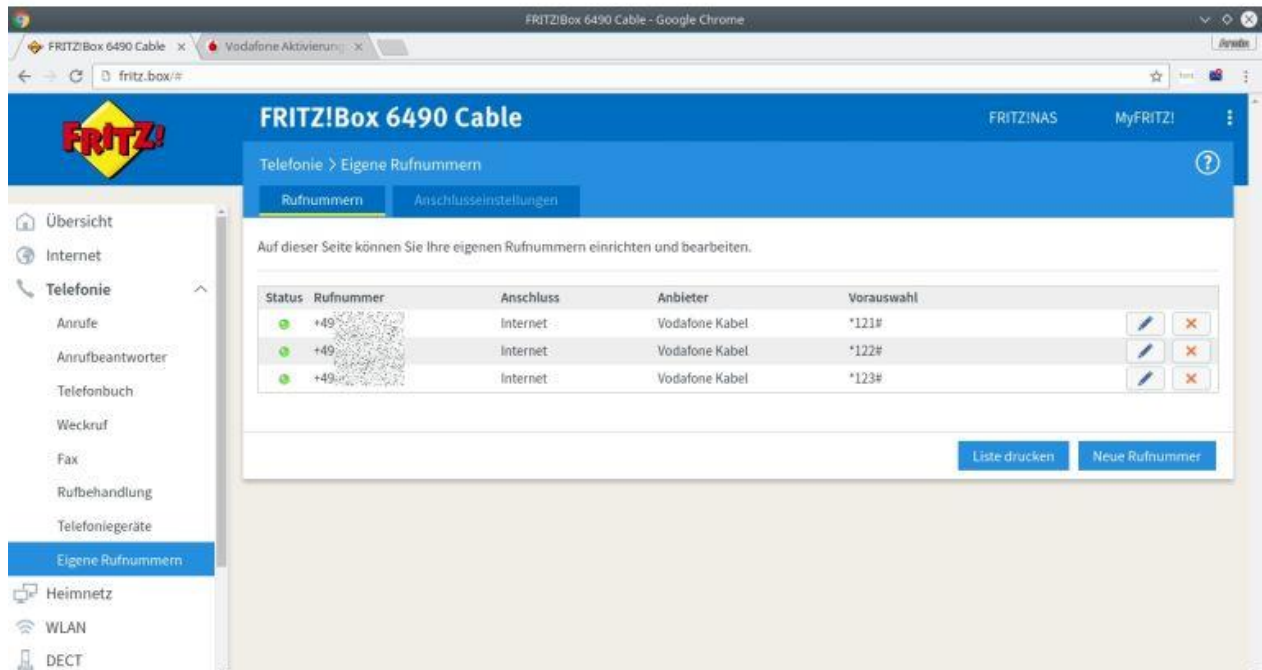
Klicken Sie auf "Neue Rufnummer" und halten Sie die Zugangsdaten bereit, die Sie von Vodafone erhalten und gespeichert haben.



Telefonie-Anbieter auswählen

Wählen Sie als Anbieter "Vodafone Kabel" aus. Sollte Vodafone nicht unter den Anbietern aufgeführt sein, kann das darauf hindeuten, dass Sie nicht die neueste Firmware verwenden. In diesem Fall sollten Sie ein Update durchführen. Geben Sie nun die Vorwahl ohne

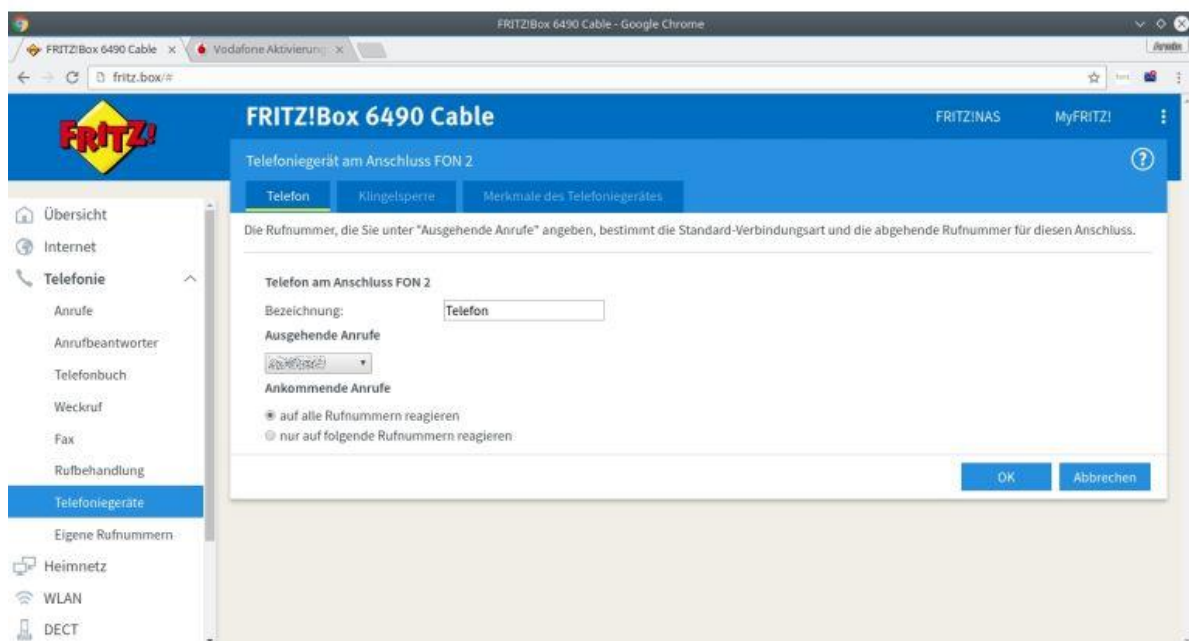
vorgestellte 0 und die Rufnummer(n) und Ihre Zugangsdaten ein und klicken Sie auf "Weiter".



Statusanzeige der Rufnummern

Ob die Einrichtung erfolgreich war, können Sie an dem grünen Statuspunkt vor der jeweiligen Rufnummer erkennen.

Telefone einrichten und zuweisen

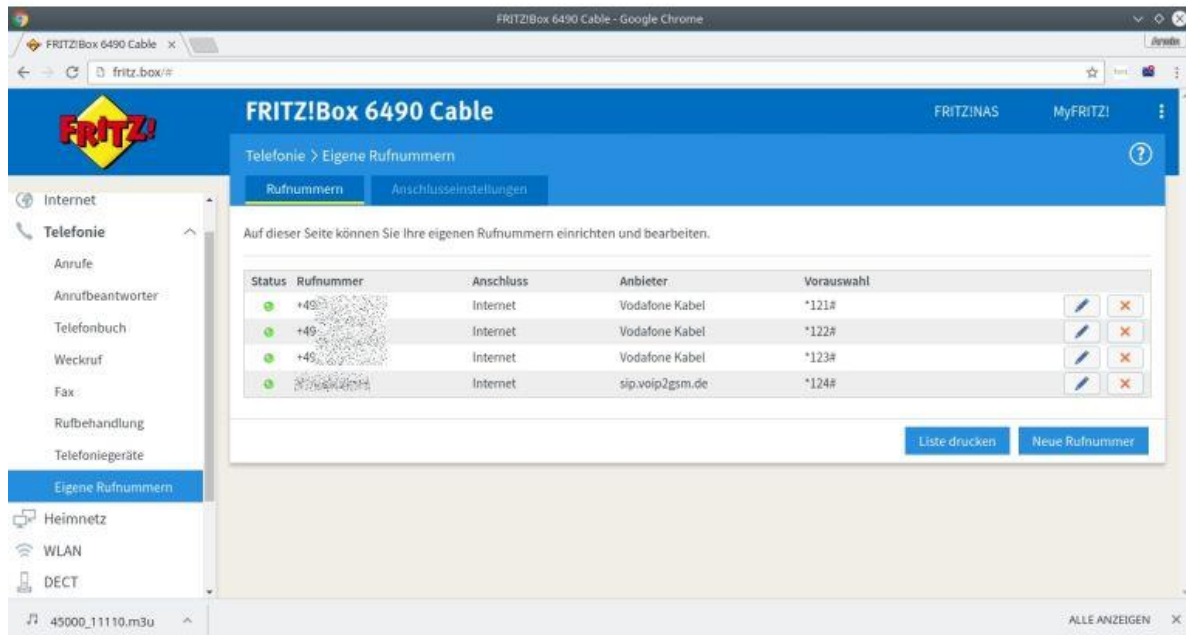


Telefoniegeräte einrichten

Nachdem Sie nun erfolgreich die Rufnummern registriert und in Ihrer Fritzbox eingerichtet haben, müssen nun die Telefone an die Fritzbox angeschlossen werden. Dies kann analog

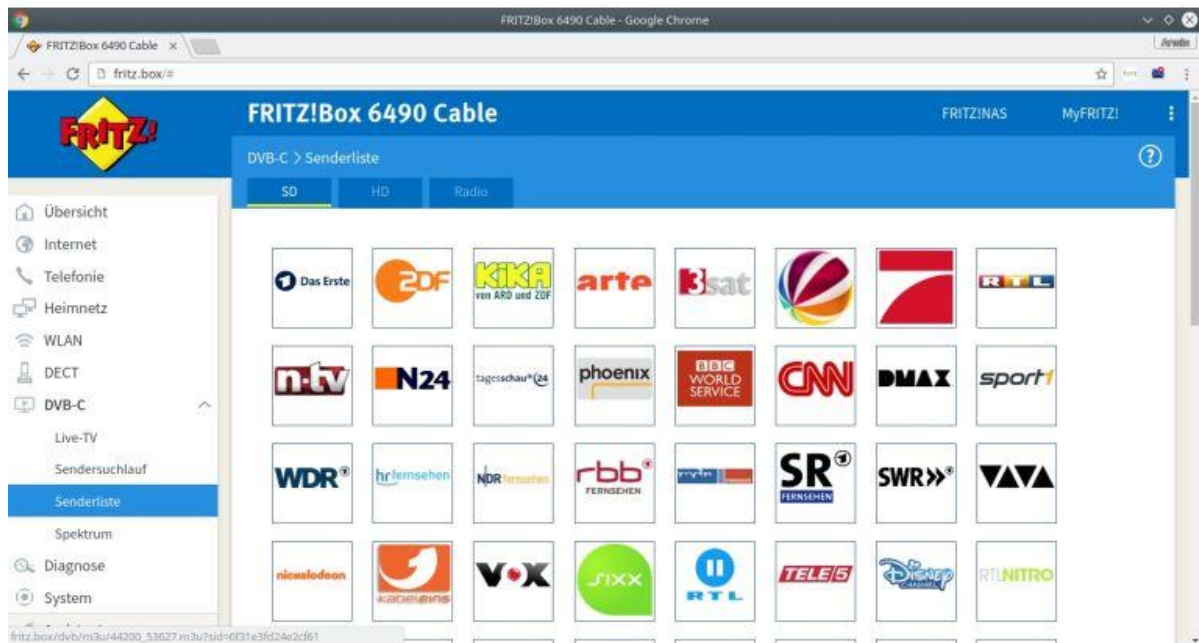
über zwei a/b-Ports wahlweise TAE oder RJ11, über ISDN-S?-Bus oder über DECT erfolgen (Lesetipp: [Fritz!Box als Basisstation für DECT-Telefone und Smartphones einrichten](#)).

Neue Telefone richten Sie im unter Telefonie im Menüpunkt "Telefoniegeräte" ein. Ein Assistent führt Sie durch die Einrichtung des jeweiligen Telefons. Dort können Sie für die einzelnen Apparate Namen vergeben und festlegen, auf welche Ihrer Rufnummer sie reagieren sollen und welche Leitung genutzt werden soll.



Weitere Anbieter anlegen

Ein großer Vorteil beim Betrieb einer eigenen Fritzbox Cable anstelle der Vodafone-Standard-Geräte ist, dass Sie weitere VOIP-Anbieter wie Sipgate, Personal Voip oder Voip2gsm einrichten können. Sie können dann verschiedene Telefone unterschiedlichen Anbietern zuordnen oder per Wahlregel definieren, welcher Anbieter für welche Nummern (beispielsweise Ausland oder Mobiltelefone) genutzt werden soll.



DVB-C-Tuner nutzen

Die Fritzbox Cable bietet zudem ein Extra-Feature: Über den Menüpunkt DVB-C können über den Kabelanschluss Fernsehkanäle empfangen und ins Heimnetzwerk gestreamt werden.